

Integrative Wissensperspektiven

Mo 16 - 19 Uhr, H14 & Zoom (hybrid)

Ansprechperson: Paloma Schlichting, paloma.schlichting@uni-bielefeld.de

Seminarplan

Sitzung	Lehrende	Thema/Frage
18/10/2021	Alle (kurze Vorstellung)	Einführung, Organisation
25/10/2021	Paloma Schlichting (Philosophie MA)	Interdisziplinarität & erste Gedanken zu Folgen der Wissenschaft
08/11/2021	Martin Carrier (Philosophie), Holk Cruse (Biologie)	Wissenschaft und Selbstbild: Wie verstehen wir mentale Leistungen?
15/11/2021	Elena Esposito (Soziologie), Berenike Herrmann (LiLi)	Wissenschaft und Technik: Die Macht der Algorithmen
22/11/2021		Workshop 1
29/11/2021	Mareike Gronich (LiLi), Birte Schiffhauer (Paderborn)	Social Scoring in Literatur und Gesellschaft
06/12/2021	Oliver Razum (Gesundheitswissenschaften), Holger Straßheim (Soziologie)	Wissenschaft und Philanthropie
13/12/2021	Angelika Kühnle (Physikalische Chemie), Franz Mauelshagen (Geschichte)	Wissenschaft und Umwelt
20/12/2021	Dario Anselmetti (Physik), Martin Carrier (Philosophie)	Politikberatung
10/01/2022	Alexander Herbig (MPI Jena), Stephan Schiffels (MPI Jena), Oliver Hochadel (Geschichte)	Die Prähistorie aus dem Blickwinkel der Gegenwart
17/01/2022		Workshop 2
24/01/2022	Klaus Reinhold (Biologie), Ralf Stoecker (Philosophie)	Genomanalyse und Medizin
31/01/2022	Antje Flüchter (Geschichte), Julia Roth (Literaturwissenschaft)	Wissenschaftsfreiheit und ihre Gefährdung

Literatur

Bitte lesen Sie jeweils vor der entsprechenden Sitzung die angegebene Literatur.

Sitzung	Texte	Anmerkung
18/10/2021		
25/10/2021	Drosten 2020, Padberg 2014	In Padberg v.a.: Abschnitte 3, 4

08/11/2021	H. Cruse, J. Dean, H. Ritter: Die Entdeckung der Intelligenz	Optional: Cruse et al (S. 85, 86, 91-100, 124-132, 139-141, 242-254) Für Talks relevant: Carrier Mittelstraß 1989, Pylyshyn 1984, Hinton 1992
15/11/2021	Bajohr 2021, Crawford 2012, Kitchin 2014	
22/11/2021		
29/11/2021	Kutscher, Kling (Qualityland)	
06/12/2021	Fortner 2021, Razum 2019, Kumar Brooks 2021, Loer 2019	Notwendig: Fortner 2021, Kumar Brooks 2021 Vertiefung: Razum 2019, Loer 2019
13/12/2021	Weart, „The Carbon Dioxide Greenhouse Effect“	Im Lernraum
20/12/2021	Carrier 2021	Optional: Rahmsdorf/Schellhuber 2019
10/01/2022	„Facing our ancestors“, Wolinsky 2019	Weitere optionale Texte im Lernraum
17/01/2022		
24/01/2022	Schleidgen Marckmann 2013	
31/01/2022	Gözen 2021, Kostner 2021, Artikel „Wissenschaftsfreiheit, die wir meinen“	

Über das Modul und Seminar

Die Integrativen Wissensperspektiven sind ein Modul, das den interdisziplinären Austausch fördern und Studierenden die Möglichkeit geben soll, einen Eindruck vom wissenschaftlichen Alltag zu bekommen. Jede wissenschaftliche Disziplin basiert auf Austausch von Ideen, deshalb brauchen Wissenschaftler*innen die Fähigkeiten des Diskutierens und Vortragens und eine offene Einstellung gegenüber anderen Perspektiven. Im Seminar steht daher die gemeinsame Diskussion im Vordergrund, während in den Workshops wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere der Vortrag, geübt werden. Das Gelernte wird dann in der abschließenden Konferenz angewendet.

Unser aktuelles Thema ist **„Die praktischen Folgen der Wissenschaft“**.

Mögliche Fragen, die wir dieses Semester diskutieren können sind u.a.: Ändern KIs und neuronale Netze unser Verständnis von mentalen Leistungen? Wie viel Macht haben Algorithmen und welchen Einfluss hat die Globalisierung auf unsere technische Entwicklung? Wie können wir auch aus der Literatur unsere Lehren für Gegenwart und Zukunft ziehen? Was sind die Möglichkeiten und Grenzen der Politikberatung und welche Rolle spielen hierbei Wertfreiheit und Pluralität? Wer darf überhaupt für wen

sprechen, insbesondere im Kontext von Identitätspolitik und Cancel Culture?. Wir wollen diesen und verwandten Fragen aus wissenschaftlicher Perspektive nachgehen und dabei so viele Blickwinkel einnehmen, wie wir können. **Dieses Seminar lebt von regen Diskussionen zwischen vielen unterschiedlichen Personen.** Bitte beteiligen Sie sich daher an der Diskussion und bringen Sie Ihren Blickwinkel ein. Sie sind herzlich eingeladen neugierig und kritisch zu sein.

Da jede Sitzung von anderen Lehrenden gehalten wird, wird sich auch der Lehrstil stets etwas ändern und es gibt ggf. weitere Änderungen von Sitzung zu Sitzung. Wir wünschen uns, dass Sie sich auf dieses Format einlassen. Natürlich ist Ihr Feedback jederzeit willkommen, gern im Seminar, im Chat oder als Mail. Nach der Konferenz wird es außerdem eine Evaluation der Veranstaltung geben und wir bitten Sie um Ihr Feedback, um künftige Auflagen des Seminars zu verbessern zu können.

Hinweise zur Vergabe von Leistungspunkten

Sie können für das Modul „23-IndErg-IWP Integrative Wissensperspektiven“ 10 Leistungspunkte bekommen. Dafür werden folgende Leistungen von Ihnen erwartet:

- Aktive Teilnahme am Seminar, dazu gehört auch die Vorbereitung der Literatur zu den einzelnen Sitzungen
- Aktive Teilnahme an den Workshops, die zur Vorbereitung auf die Konferenz dienen
- **Ausarbeitung und Halten eines interdisziplinär angelegten Vortrags** (20 min. Vortrag, 20 min. Diskussion) im Rahmen der Konferenz am ZiF. Die Ausarbeitung soll ca. 4000 Wörter lang sein, Sie können diese bis zum 31. März an eine Lehrende oder einen Lehrenden Ihrer Wahl schicken. Falls der Bedarf an Prüfungsleistungen größer ist als die Zahl der Plätze für die Konferenz, werden alternative Prüfungsformate angeboten.
- **Diskussionsleitung während der Konferenz:** Sie werden für einen der Vorträge die Position des „Chairs“ übernehmen, das heißt Sie kündigen den*die Vortragende*n an (mit einigen Worten zur Person), leiten im Anschluss des Vortrags die Diskussion und regen ggf. die Diskussion mit eigenen Fragen an.

Beachten Sie, dass wir Leistungspunkte nur vergeben können, wenn Sie sowohl einen Vortrag gehalten, als auch die Ausarbeitung fristgerecht eingereicht haben. Beides zusammen gilt als Ihre unbenotete Prüfungsleistung. Die Konferenz wird am 21. und 22. Februar stattfinden. Es ist möglich, dass wir die Konferenz ausschließlich vor Ort anbieten ohne Teilnahme via Zoom. Nähere Details hierzu erfahren Sie rechtzeitig.

Sprechstunden

Für alle Fragen rund um die Organisation ist Ihre primäre Ansprechperson zunächst Paloma Schlichting (paloma.schlichting@uni-bielefeld).

Sie können mir jederzeit gern eine E-Mail mit Ihren Anliegen schreiben und ich werde Ihnen zeitnah antworten. Vor und nach dem Seminar bin ich ebenfalls ansprechbar. Weitere Sprechstunden via Zoom biete ich auf Anfrage an, schreiben Sie mir einfach eine E-Mail.